



**Gemeinsam befreien die Kinder** des Regenbogenkindergartens die Umwelt an der Bethelner Wanderschutzhütte von Unrat.

FOTO: WOYCIECHOWSKI

# Funde lösen Gekicher aus

## Kindergartenkinder sammeln Müll an der Grillhütte ein

**Betheln** – Die Müllsammlung der Dorfpflege Betheln-Edinghausen-Haus Escherde gemeinsam mit dem Regenbogenkindergarten hat schon Tradition, am Freitag wurde die Umwelt an der Bethelner Wanderschutzhütte wieder fleißig von Unrat befreit. „Seit Montag besuchen wieder alle Kinder den Kindergarten. Der Termin für die Müllsammlung steht schon länger fest. Ansonsten hätten wir nur mit der Notgruppe gesammelt. Aber so ist es natürlich doppelt so schön“, erzählte Sabine Eger vom Regenbogenkindergarten. Der Container

wird vom Verein Dorfpflege organisiert. Mit der Aktion soll den Kindern Umweltbewusstsein vermittelt werden. „Wir gehen sowieso jeden Tag raus, und es finden regelmäßig Wandertage statt“, so Sabine Eger. Viele Kinder kennen die Aktion schon aus den Vorjahren. Ausgestattet mit Harken, Warnwesten, Handschuhen, Mützen und Arbeits-hosen sammelten die Kinder den Unrat auf und wurden dabei von Sabine Eger, Anette Witte und Ina Schild unterstützt. Die Kleinsten blieben diesmal im Kindergarten. Alle waren mit Begeisterung dabei

und kletterten in die Büsche, um Plastik- und Papierteile aus den kleinsten Ecken zu fischen. Dabei stießen die Kinder auf leere Flaschen, Verpackungsmüll, Strohhalme, aber auch auf ein Baseball-Cap, einen Badelatschen und sogar Unterwäsche. „Das war für die Kinder natürlich besonders lustig. Alle haben gekichert“, lachte Sabine Eger. In diesem Jahr lag aber weniger Müll in der Umwelt als in den Vorjahren. Das liege vor allem daran, dass aktuell keine Sportveranstaltungen oder Grillfeiern stattfinden können.

stw